

# Protokollauszug

aus der  
39. öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 05.09.2007

---

öffentlich

**Top 6.18 Wiederaufnahme des Planverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 25-1 "Eigen-  
heimsiedlung am Ravensbergweg"  
07/SVV/0553  
an Gremium überwiesen**

Die DS 07/SVV/0553 wird von der Stadtverordneten Drohla namens der Fraktion DIE LINKE ein-  
gebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bebauungsplanverfahren Nr. 25-1 „Eigenheimsiedlung am Ravensbergweg“ wird wieder auf-  
genommen.

1. Die bisher vorgeschlagenen Festsetzungen werden einer kritischen Prüfung unterzogen.
2. Gemäß Festsetzungskatalog § 9 Abs. 1 (6.) des Baugesetzbuches wird die **höchst zuläs-  
sige Zahl von Wohnungen** in Wohngebäuden mit zwei Wohnungen in Wohngebäuden  
mit zwei Vollgeschossen bestimmt.
3. Es ist gemäß § 9 Abs. 4 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 81 der Brandenburi-  
schen Bauordnung (BbgBO) eine örtliche Bauvorschrift zu einer anderen Abstandsrege-  
lung als in § 6 Abs. 5 BbgBO bestimmt in den Bebauungsplan aufzunehmen. Diese soll  
eine größere Tiefe der Mindestabstandsflächen beinhalten.
4. Der Entwurf des B-Planes ist in geänderter Form erneut auszulegen und es sind erneut  
Stellungnahmen einzuholen.  
Die öffentliche Auslegung soll mit einer öffentlichen Bürgerversammlung im Wohngebiet  
eingeleitet werden.